10.6.2007 - ARD (17:30 bis 18:00)

Lebendig, kräftig und schärfer?

... Auch die Konflikte der Christen untereinander wurden in Köln nicht unter den Teppich gekehrt. Im Dom wurde ein ökumenischer Gottesdienst zelebriert - allerdings ohne gemeinsames Abendmahl. Noch wird die Einheit der Kirchen nur mit frommen Worten beschworen. ...
Fulbert Steffensky ist gar nicht erst gekommen. Der streibare Mann geht lieber an die Basis. Steffensky: "Man kann nicht auf Kirchenleitungen warten (Beifall)- Also wenn man einfach sieht, wie im Laufe der Kirchengeschichte Wahrheit zu Stande gekommen ist, höchst selten von oben nach unten, meistens von unten nach oben erobert.
Ich ärgere mich über die katholische Leitungskirche, die das verdammt hat. Ich ärgere mich auch über protestantische Leitungen, die sagen: Vorsicht, Vorsicht, Vorsicht, wir sind noch nicht soweit, ihr schlagt uns zurück, und so weiter. Es muss Vorläufer geben, es muss Vorkämpfer geben, es muss Ärgernis geben. Wenn das vermieden wird, das Ärgernis, kommen wir nicht voran."

(Filmausschnitt mit Fulbert Steffensky beim "Gespräch am Jakobsbrunnen" am *Wir sind Kirche*-Stand im Ökumenischen Dorf auf dem Markt der Möglichkeiten)

Zuletzt geändert am 11.06.2007